



Award für «Villa Wirbelwind»

Auszeichnung Der Liechtensteinische Bankenverband (LBV) erhält den European Association Award in der

Kategorie «Best Membership Initiative» für die Kindertagesstätte «Villa Wirbelwind».

Der Bankenverband erhielt Ende Februar den zum zweiten Mal verliehenen European Association Award (EAA) in der Kategorie «Best Membership Initiative». Ausgezeichnet wurde die Initiative «Villa Wirbelwind» – die Tagesstätte des Bankenverbandes für die Kinder der Bankmitarbeiterinnen und Bankmitarbeiter am Bankenplatz Liechtenstein. Der EAA zeichnet in insgesamt 17 Kategorien herausragende Massnahmen und Projekte von europäischen Verbänden aus ganz unterschiedlichen Branchen aus.

Die Kindertagesstätte «Villa Wirbelwind» wurde im September 2017 eröffnet. Sie ist eine gemeinsame Initiative der Gemeinde Vaduz und des Bankenverbandes. Mit einer Nutzfläche von ca. 550 m², verteilt auf vier Stockwerke, ist die «Villa Wirbelwind» auf bis zu drei Gruppen von je zehn bis zwölf Kindern ausgelegt. Zurzeit werden rund 25 Kinder von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus verschiedenen Banken betreut. Die Eltern können verschiedene Betreuungsmodelle (ganztags, halbtags, mit und ohne Mittagessen) wählen. Durch die

Übernahme von rund der Hälfte der Betreuungskosten durch die Banken ist das Angebot in der «Villa Wirbelwind» für die Eltern sehr kostengünstig und attraktiv. In der Roadmap 2020 haben die liechtensteinischen Banken ein klares Bekenntnis zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf abgegeben. Die «Villa Wirbelwind» zeigt, dass diese Art von Nachhaltigkeit nicht bloss ein Lippenbekenntnis ist. Was mit der «Villa Wirbelwind» im Kleinen umgesetzt wird, hat einen weit grösseren Hintergrund. Die UN hat mehrere so genannte nachhaltige Entwicklungsziele (sog. Sustainable Development Goals, kurz: SDGs) formuliert. Eines davon ist das Ziel «Geschlechtergleichheit». Die Kindertagesstätte ist auch ein Beitrag der liechtensteinischen Banken zu deren Erreichung.

Die Jury des EAA teilt diese Ansicht und kommentierte: «Die «Villa Wirbelwind» ist ein ausgezeichnetes und sehr innovatives Projekt, das einen unmittelbaren Nutzen stiftet. Es ist somit eine Win-win-Situation für die Region, die Mitarbeiterinnen und Mitar-

beiter, die Kinder sowie die Banken.»

An der Preisverleihung in Brüssel waren auch Vertreter des LBV anwesend. Stellvertretend für alle zeigte sich Geschäftsführer Simon Tribelhorn stolz: «Die «Villa Wirbelwind» symbolisiert in einzigartiger Weise, wofür der Bankenplatz Liechtenstein steht: Nachhaltigkeit, Qualität und Gemein Sinn. Die Banken bekennen sich damit ebenfalls klar zum Standort Liechtenstein.» (pd)

«Villa Wirbelwind» in Kürze

- Standort: im Zentrum von Vaduz, an der Äulestrasse 46
- Nutzfläche: rund 550 m²
- Gesamtzahl betreuter Kinder: 25
- Betreiber der «Villa Wirbelwind»: Liecht. Bankenverband (LBV)
- Trägerorganisation: Verein Kindertagesstätten Liechtenstein
- Bauherrschaft: Gemeinde Vaduz
- Gesamtinvestitions- und Sanierungskosten: CHF 2,3 Mio.
- Planung und Sanierung: Architektur Atelier
- Bauzeit: 15 Monate
- Eröffnung: 14. September 2017

LIECHTENSTEINER Vaterland

Liechtensteiner Vaterland
9490 Vaduz
00423/ 236 16 23
www.vaterland.li

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 9 057
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich



Seite: 11
Fläche: 49 364 mm²



Auftrag: 1074339
Themen-Nr.: 999.023

Referenz: 68716384
Ausschnitt Seite: 2/2

FL



Claire Wormsley (The Media House UK), Rafik Yezza, Anneka Beccarelli, Simon Tribelhorn (alle drei LBV) sowie irische Comedian und MTV-Star Andrew Maxwell (v. l.).

Bild: pd